



## 22 Tage Southern Experience Safari

Eine Semi-Partizipation-Camping Safari von den Victoria Fällen/Livingstone nach Kapstadt durch Sambia, Botswana, Namibia und Südafrika.

Minimale Gruppengröße: 4  
Maximale Gruppengröße: 10

### Preis pro Person

Reisepreis: (2009)

€1595

Einzelzimmerzuschlag: €70

Zahlung vor Ort US\$ 250

### **Inhalt:**

Highlights

Tourdaten

Informationen vor der Reise

Tourplan

Im Preis enthalten

Informationen über die besuchten Gebiete



### Highlights

Victoria Fälle, Bootstour auf dem Fluss Chobe im Chobe Nationalpark, Western Caiprivi, Pirschfahrt im Mudumo Nationalpark, 2 Nächte im Okavango Delta inklusive Mokoro Fahrt und Wanderung, 3 Tage im Etosha Nationalpark inklusive Pirschfahrten, Himba Dorf, Swakopmund, Sossusvlei, Fish River Canyon, 2 Nächte am Orange River inklusive Kanutour auf dem Orange River, Cedarberg, Kapstadt

## Tourdaten 2009

**Tourdaten, die rot gekennzeichnet sind, werden von einem deutschen Reiseleiter geführt**

Januar: 31	Mai: 09/23	September: 05/19/
Februar: 28	Juni: 20	Oktober: 03/17/31
März: 27	Juli: 04/18	November: 15/21
April: 12/25	August: 01/15/22	Dezember: 06

## Im Preis enthalten

Gesamtes Camping Equipment (außer Schlafsäcke), 21 mal Frühstück, 20 mal Mittag, 15 Abendessen, Kaffee, Tee mit den Mahlzeiten, Transport während der Tour, 4 Nächte in Chalets und 17 Nächte Camping, Aktivitäten, wie in Tourplan beschrieben, Wildtiersafaris, wie in Tourplan beschrieben.

## Mahlzeiten

**F** – Frühstück      **M** – Mittag      **A** – Abendbrot

## Tourplan

### **TAG 1: Victoria Fälle, Zambia**

F

Ankunft in Livingstone. Auf Anfrage können wir Ihnen einen Flughafentransfer arrangieren. Der Rest des Tages haben Sie für Aktivitäten (auf eigene Kosten) zur freien Verfügung.

**Unterkunft:** Zambezi Waterfront (Chalets mit en-suite Bad, Bar, Restaurant und Swimming Pool)

### **TAG 2: Abfahrt Victoria Fälle zum Chobe Nationalpark, Botswana**

MA

Eine frühe Abfahrt führt uns von Livingstone in Sambia mit der Fähre über den Zambezi nach Botswana (1 Stunde). Den Nachmittag verbringen wir mit einer Wildtiersafari per Boot auf dem Fluss Chobe durch den Nationalpark bei Sonnenuntergang und entdecken unseren ersten Teil von Afrikas unberührter Wildnis.

**Distanz:** 110 km      **Abfahrt:** 09h00

**Mittag Stop:** Toro Lodge, Chobe River

**Unterkunft:** Toro Lodge (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser, Bar, Swimmingpool).

**TAG 3: Caprivi und Mudumo Nationalpark, Namibia**

FMA

Wir verlassen Botswana und fahren durch den Chobe Nationalpark bevor wir nach Namibia und durch das Caprivi zu unserem Camp am Ufer des Kwando Rivers gelangen. Am Nachmittag werden wir eine Wildtiersafari zum berühmten Mudumo Nationalpark unternehmen. Neben dem allgegenwärtigen Mopane sieht man Feigenbäume, große Mahagoni-Leberwurstbäume, kleine Inseln und Pools in den wasserführenden Seitenarmen, Tier- und Vogelarten.

**Distanz:** 260 km **Abfahrt:** 08h00  
**Mittag Stop:** Picknickplatz auf der Route.  
**Unerkunft:** Camp Kwando (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser, Bar, Swimmingpool).

**TAG 4 & 5: Caprivi zum Okavango Delta, Botswana**

FMA, FMA

Wir verlassen unser Camp im Caprivi und fahren nach Etsha an der westlichen Grenze des Okavango Deltas. Den nächsten Tag verbringen wir damit, das Netzwerk an Wasserwegen durch die dichte Vegetation mit Mokoros zu erkunden. Das Delta ist ein sehr gut erhaltenes Wunder Afrikas mit einer Oase von kristallklaren Wasserwegen, Lagunen und mit Palmen bewachsenen Inseln. Unseren letzten Abend im Delta lassen wir mit einem leckeren Braai (Grillen) ausklingen.

**Tag 4**

**Distanz:** 325 km (20 km in 4x4) **Abfahrt:** 08h00  
**Mittag Stop:** Etsha 13 oder im Camp  
**Unterkunft:** Guma Lagoon Camp oder ähnlich (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser und Bar).

**Tag 5**

**Distanz** 20 km mit motorisiertem Boot **Abfahrt:** 08h00  
6 km mit Mokoros / etwa 5 km Wanderung im Delta  
**Mittag Stop:** Mokoro Camp (eine Insel im Delta)  
**Unterkunft:** Guma Lagoon Camp oder ähnlich (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser und Bar).

**TAG 6 & 7: Okavango Delta zum Kavango River, Namibia**

FM, FM

Botswana verlassend, begeben wir uns auf den Weg nach Namibia und fahren entlang des Caprivi nach Rundu und ins Nkwazi River Camp, welches sich an den Ufern des Kavango Rivers mit Blick auf Angola

befindet. Eine Bootstour bei Sonnenuntergang, Ausritt mit dem Pferd, traditionelles Tanzen oder der Besuch eines lokalen Dorfes sind optionale Aktivitäten. Natürlich können sie auch einfach ihre Füße hochlegen und am Ufer des Flusses relaxen und den Sonnenuntergang genießen.

**Distanz:** 350 km **Abfahrt:** 07h00  
**Mittag Stop:** Picknickplatz auf der Route  
**Unterkunft:** N'Kwazi River Camp (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser, Swimming pool and Wäscherei Service verfügbar).

<b>TAG 8, 9 &amp; 10: Etosha Nationalpark, Namibia</b>	FMA, FMA, FMA
--	---------------

Den nächsten Morgen machen wir uns auf den Weg zum Etosha Nationalpark. Wir werden die nächsten drei Tage mit Wildtiersafaris füllen. Die beinhaltet auch nächtliche Wildtierbeobachtungen an der Flutlichtwasserstelle. In den Morgenstunden haben wir die Möglichkeit an einer Wildtiersafari bei Sonnenaufgang teilzunehmen. In allen drei Camps, Namutoni, Okaukuejo und Halali können sie auch im Pool schwimmen oder ihre Zeit nach Sonnenuntergang an der Flutlicht-Wasserstelle verbringen.

**Distanz:** 362 km **Abfahrt:** 10h00  
**Mittag stop:** Picknickplatz entlang der Route  
**Unterkunft:** Namutoni, Okaukuejo, Halali (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser, Swimmingpool und kleiner Supermarkt)

<b>TAG 11: Etosha Nationalpark nach Kamanjab – Himba Dorf, Namibia</b>	FMA
--	-----

Wir lassen die wilden Tiere Etoshas hinter uns und machen uns auf den Weg zum kulturellen Highlight dieser Tour. Auf unserem Weg besuchen wir die kleine deutsche Stadt von Outjo, wo wir während einer Kaffeepause relaxen werden. Am Nachmittag erreichen wir unser Ziel Kamanjab – übersetzt: Der Fels. Je nach Ankunftszeit werden wir entweder am Nachmittag oder am Morgen des nächsten Tages das nahegelegene traditionelle Himba-Dorf besuchen, um die Bräuche, Sitten und den Glauben des letzten traditionellen Stammes in Namibia kennenzulernen.

**Distanz:** 270 km **Abfahrt:** 07h00  
**Mittag Stop:** Picknickplatz auf der Route  
**Unterkunft:** Porcupine Camp Camping (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser und Bar).

**TAG 12: Kamanjab nach Brandberg (White Lady),  
Namibia**

FMA

Der Petrified Forest steht als nächstes auf unserem Plan, bevor wir Twyfelfontein erreichen, wo wie eine Wanderung zu den Felsmalereien der Bushmen unternehmen werden. Danach machen wir uns auf den Weg zu unserem Camp am Fuße des Brandberg Mountains.

**Distanz:** 310 km **Abfahrt:** 08h00  
**Mittag Stop:** Picknick  
**Unterkunft:** Brandberg White Lady Lodge (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser und Bar).

**TAG 13: Cape Cross Seal Colony und Swakopmund,  
Namibia**

FM

Am Vormittag werden wir uns auf eine weitere Wanderung zu der berühmten Felsmalerei 'White Lady' in Brandberg begeben. Danach bewegen wir uns Richtung Westen über die flachen Wüstengebiete zur Atlantikküste. Wir fahren entlang der Küste nach Swakopmund und besuchen die Seelöwen-Kolonie am Cape Cross, wo man keinen Zoom oder Ferngläser braucht, um einen genauen Blick auf die Seelöwen zu werfen.

**Distanz:** 270 km **Abfahrt:** 08h00  
**Mittag Stop:** Cape Cross Seal Seelöwenkolonie Picknickplatz  
**Unterkunft:** Villa Wiese, Swakopmund (Zimmer mit Badezimmer und heißem Wasser), Restaurant, Bars, Wäschereiservice und Internetcafe in der Stadt

**TAG 14: Swakopmund, Namibia**

FM

Wir haben die Möglichkeit diese malerische deutsche Stadt bei Tag und bei Nacht zu erkundschaften. Hier gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten, die sie genießen können: Sandboarding, Quadbiking, Fallschirmspringen oder Angeln. Vielleicht wagen Sie ja sogar einen Sprung in das eisige Meer.

**Distanz:** 0 km (Freizeittag)  
**Mittag Stop:** Swakopmund  
**Unterkunft:** Villa Wiese, Swakopmund (Zimmer mit Badezimmer und heißem Wasser), Restaurant, Bars, Wäschereiservice und Internetcafe in der Stadt

### Optionale Exkursionen in Swakopmund

AKTIVITÄT	~ PREIS
Sand boarding	R 250
Sand boarding (stehend)	R 350
Angeln	R 850
Quad-biking	R 500
Fallschirmspringen	R 1700
Himbabesuch – Scenic Flight (Tagestour)	Auf Anfrage

<b>TAG 15: Namib Naukluff Nationalpark und Kuiseb Canyon to Sesriem, Namibia</b>	FMA
--	-----

Heute erkundschaften wir die trockene, manchmal felsige Landschaft des Namib Naukluff Nationalparks. Sobald wir unsere Lodge erreicht haben, werden wir in einer endlosen Weite unter unzählbaren Sternen campen.

**Distanz:** 332 km **Abfahrt:** 10h00  
**Mittag Stop:** Namib Naukluff Nationalpark  
**Unterkunft:** Hammerstein Lodge (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser, Bar und Swimmingpool).

<b>TAG 16: Sesriem &amp; Sossusvlei, Namibia</b>	FMA
--	-----

Wir besuchen die höchsten Sanddünen in Sossusvlei. Optional können Sie auch ein Shuttle zu den Dünen nehmen (auf eigene Kosten, R95 pP Transfers vom Parkplatz zum Sossusvlei/ Dead Vlei). Mit etwas Glück ist vielleicht auch etwas Wasser im Vlei (See).

**Distanz:** 120 km **Abfahrt:** 05h00  
**Mittag Stop:** Am Rande des Pools im Sesriem Camp  
**Unterkunft:** Hammerstein Lodge (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser, Bar und Swimming Pool)

<b>TAG 17: Fish River Canyon und Hobas, Namibia</b>	FMA
---	-----

Nach einer langen Fahrt gelangen wir zum Fish River Canyon und bauen unser Camp am Canon Road House auf. Später am Nachmittag werden wir unseren nächsten perfekten afrikanischen Sonnenuntergang mit unbeschreiblichen Ausblick entlang des Canyon Randes bewundern können.

**Distanz:** 650 km **Abfahrt:** 08h00

**Mittag Stop:** Picknickplatz entlang unserer Route  
**Unterkunft:** Canon Road House Campsite (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser, Swimmingpool und kleiner Supermarkt).

<b>TAG 18: Orange River, Namibia</b>	FMA
--------------------------------------	-----

Wir verlassen Canon Road House am Morgen und machen uns auf den Weg zu unserem Camp am Ufer des Orange Rivers. Der Fluss ist die Grenze zwischen Namibia und Südafrika. Hier können Sie am Wasser relaxen, welches die Region mit seinen berühmten Diamanten versorgt.

**Distanz:** 141 km **Abfahrt:** 10h00  
**Mittag Stop:** Picknickplatz entlang unserer Route  
**Unterkunft:** Felix Unite River Camp am Orange River (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser, Wäscherei und Bar)

<b>TAG 19: Canoeing auf dem Orange River, Namibia</b>	FMA
---	-----

Heute werden wir uns nur mit dem Kanu fortbewegen. Legen sie ihre Füße hoch und relaxen Sie, wenn die Strömung uns flussabwärts trägt – aber passen Sie auf die Stromschnellen auf!

**Distanz:** 20 km (auf dem Fluß)  
**Mittag Stop:** am Ufer des Orange River s  
**Unterkunft:** Felix Unite River Camp am Orange River (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser und Bar).

<b>TAG 20: Westküste Südafrikas und die Namaqualand Blumen, Südafrika</b>	FMA
---	-----

Wir passieren die Grenze nach Südafrika und fahren entlang der Küste. Wenn Sie im Frühling reisen, werden Sie die spektakulären Wildblumenteppeiche der berühmten Namaqualandregion bewundern können. Bevor Sie es ahnen, erreichen wir die Cedarberge.

**Distanz:** 511km **Abfahrt:** 08h00  
**Mittag-Stop:** Westküste Südafrikas  
**Unterkunft:** Gecko Creek (Zelte, Waschräume mit heißem Wasser und Bar).

<b>TAG 21: Cedarberg Mountains / Kapstadt, Südafrika</b>	FM
--	----

Eine Tagesfahrt durch die Berge bringt uns zu unserem Ziel: Kapstadt. Wir machen einen Halt am Strand des Atlantischen Ozeans mit Blick auf den Tafelberg über die Bucht.

**Distanz:** 250 km **Abfahrt:** 11h00

- Mittag-Stop:** Bloubergstrand (Westküste) mit unbeschreiblichen Blick auf den Tafelberg.
- Unterkunft:** Lady Hamilton Hotel (Zimmer mit en-suite Bad)

<b>TAG 22: Ende der Tour</b>	F
------------------------------	---

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück endet die Tour. Flughafentransfers können auf Anfrage arrangiert werden.

<b>OPTIONALE TAGE: 23 und 24</b>
----------------------------------

**Tag 23: Cape Point Tour**

Den Tag verbringen wir mit einer Entdeckertour im Cape Peninsula. Wir besuchen Hout Bay am Atlantischen Ozean bevor wir uns auf den Weg nach Cape Point zum Mittag begeben. Am Nachmittag fahren wir zurück entlang des indischen Ozeans und passieren die Pinguinkolonie. Den Tag beenden wir mit Drinks und einem atemberaubenden Blick über Kapstadt.

**Abfahrt:** 08h45

**Zurück:** 17h00

**Tag 24: Cape Wein Tour**

Wir besuchen die Weingebiete von Stellenbosch und probieren Weine von verschiedenen Weingütern. Mittag ist im Preis enthalten.

**Abfahrt:** 08h45

**Zurück:** 17h00

## Informationen vor der Reise

### **Contents:**

#### Arrangements vor & nach der Tour

<u>Abfahrt</u>	<u>Mahlzeiten</u>	<u>Kleidung &amp; sonstiges</u>
<u>Transport</u>	<u>Erste Hilfe</u>	<u>Schlafsäcke</u>
<u>Unterkunft</u>	<u>Gepäck</u>	<u>Partizipation</u>
<u>Ausgaben</u>	<u>Versicherung</u>	<u>Visa</u>

### **Arrangements vor & nach der Tour**

Auf Wunsch organisieren wir Unterkünfte und Transfers vor und nach der Tour.

Standard Chalet, Zambezi Waterfront (Livingstone)

ab U\$80 pP Sharing (BB)

ab U\$110 pP Single (BB)

One-way Flughafen Transfer (Zambezi Waterfront, Livingstone)

U\$16 pP (basiert auf mind. 2 Personen)

Standard Zimmer, Lady Hamilton Hotel (Kapstadt)

ab R525 pP Sharing (BB)

ab R950 pP Single (BB)

One-way Flughafen Transfer (Lady Hamilton Hotel)

R110 pP (basiert auf mind. 2 Personen)

### **Abfahrt**

Die Jenman Safaris Southern Experience beginnt an der Zambezi Waterfront in Livingstone. Die Zambezi Waterfront liegt 10 km Fluss aufwärts von Livingstone am Zambezi Fluss (Telefon-Nr.: +260 332 0606).

Abfahrt ist um 09:00! Bitte beachten Sie, dass sich die täglichen Abfahrtszeiten nach Jahreszeit oder unvorhersehbaren Umständen ändern können. Ihre Reiseleitung wird Ihnen die jeweilige tägliche Abfahrtszeit am Vorabend mitteilen.

BITTE BEACHTEN SIE: Eine Willkommens-Treffen findet um 19:00 an der Zambezi Waterfront den Abend vor Tourbeginn statt.

### **Transport**

Jenman Safaris benutzt voll ausgestattete Toyota Landcruiser, Toyota Quantum, Toyota Condor oder andere adequate Fahrzeuge mit komfortablen Sitzplätzen, Fenstern für Wildtierbeobachtungen und einem Musiksystem. Das gesamte Gepäck wird auf dem Dach oder im Anhänger

transportiert, sodass ein maximaler Sitzkomfort garantiert ist. Ein Anhänger ist ausgestattet mit einer Feldküche, die alles beinhaltet, was unser Guide zum kochen benötigt.

### **Unterkunft**

Die Unterkünfte während unserer Camping Safaris sind 2 Gäste im 3-Mann Schlafzelt, mit Moskitonetzen ausgestattet. Jenman Safaris stellt Matratzen zur Verfügung.

Chalet Unterkünfte werden in Swakopmund bezogen. Kunden können ebenso an jedem dritten Tag zu einer gebetteten Unterkunft upgraden – bitte kontaktieren Sie für mehr Details unser Büro.

Bitte beachten Sie, dass die Unterkünfte, die namentlich in der Tourbeschreibung genannt sind, nur Richtlinien sind und wir bei Verfügbarkeitsproblemen auf andere Unterkünfte des selben Standards ausweichen werden.

### **Sonstige Ausgaben**

Unsere Kunden werden gebeten, genug Geld mitzubringen, um den Einkauf von Souvenirs und zusätzlichen Aktivitäten bezahlen zu können. US Dollars, Pound Sterling und South African Rand (ZAR) sind die praktischsten und bequemsten Währungen. Es gibt Geldautomaten in Botswana, Namibia und Südafrika, um Geld abzuheben. Geldwechsel in lokale Währungen ist in jeder größeren Stadt möglich, durch die wir fahren. International Kreditkarten werden zumeist akzeptiert.

### **Mahlzeiten**

Alle Mahlzeiten werden von unserem Reiseleiter organisiert und mit Hilfe der Gruppe vorbereitet (während Partizipations-Safaris). Die Mahlzeiten sind gesund und sättigend, basierend auf lokalen frischen Produkten, wo immer es möglich ist. Wir kaufen Produkte während unserer Tour, sodass unsere Kunden Mitspracherecht haben, welche Mahlzeiten gegessen werden. Bitte informieren Sie uns über spezielle Diäten im Voraus.

### **Erste Hilfe**

Unsere Reiseleiter sind in der Ersten Hilfe ausgebildet und alle Fahrzeuge sind mit einem medizinischen Hilfe Kasten ausgestattet. Präventive Malaria- Medizin sollte vor und während des Trips eingenommen werden. Außerdem ist es ratsam, vor dem Trip einen Arzt aufzusuchen.

### **Gepäck**

Maximales Gepäck sind 12 kg. Jenman Safaris begrenzt das erlaubte Gepäckgewicht, da ein überladenes Fahrzeug eine Gefahr sowohl für den Guide als auch für die Reisenden darstellt. Die 12 kg beinhalten nicht

das Fotoequipment und ein kleines Handgepäck. Bitte bringen Sie einen Rucksack oder eine weiche Reisetasche mit auf die Reise, keine Koffer. Bitte bringen Sie auch nicht zu viel Kleidung, da es Wäschereiservice auf unserer Route gibt. Bitte richten Sie sich nach unseren Bestimmungen, da der Platz für Gepäck begrenzt ist!

### **Versicherung**

Jeder Reisende ist verpflichtet, eine Reiseversicherung für seine persönlichen Bedürfnisse abzuschliessen. Dieses muss vor der Abreise in Ihrem Heimatland arrangiert werden. Jenman African Safaris hat eine umfassende Haftpflichtversicherung.

### **Kleidung und Sonstiges**

Shorts	Kamera	Wanderschuhe
Leichte Hosen/Jeans	Badebekleidung	Sandalen
T-shirts	Sonnenhut	Windjacke
Warme Kleidung (Mai – August)		langärmelige Shirts
Schlafsack	Taschenlampe	Wasserflasche
Kissen	UV-Schutz	Moskitoschutz
Handtuch		

### **Schlafsäcke**

Jenman Safaris ist es möglich, Schlafsäcke zur Verfügung zu stellen, falls es notwendig ist. Für die gesamte Reise kostet dies 25 Euro.

### **Semi-Partizipation**

Die Southern Experience Safari ist eine Semi-Partizipations-Camping-Safari. Das bedeutet, dass die Teilnehmer mitverantwortlich für den Ablauf sind und bei einigen Dingen selbst mit anpacken sollten, z. B. Camp Auf- und Abbau (Zelte, Stühle, Tische), Vorbereitung der Mahlzeiten, abwaschen und aufräumen des Campingplatzes bevor wir ihn verlassen und be- und entladen des Fahrzeuges.

### **Visa**

Alle Visabestimmungen, um Sambia, Botswana, Namibia und Südafrika zu besuchen, müssen von unseren Kunden vor der Reise selbst organisiert werden.

## Informationen über die besuchten Gebiete

### **Inhalt:**

<u>Sambia</u>	<u>Etosha</u>	
<u>Victoria Fälle</u>	<u>Kamanjab Himba Village</u>	<u>Sossusvlei</u>
<u>Botswana</u>	<u>Twyfelfontein</u>	<u>Fish River Canyon</u>
<u>Chobe Nationalpark</u>	<u>Brandberg</u>	<u>Namaqualand</u>
<u>Okavango Delta</u>	<u>Cape Cross Seal Colony</u>	<u>Cedarberg</u>
<u>Namibia</u>	<u>Swakopmund</u>	<u>Kapstadt</u>
<u>Western Caprivi</u>	<u>Namib-Naukluff Nationalpark</u>	
	<u>Sesriem</u>	

### **SAMBIA**

Sambia zu erforschen, gleicht einer Reise in die wilde und legendäre Vergangenheit Afrikas. Dies ist das wahre Afrika mit riesigen, unberührten Wildnisgebieten, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Das Land wird von drei großen Flussläufen geformt, von drei atemberaubenden Seen eingegrenzt und von einem unglaublichen Himmel beschützt. Dieses Land ist ideal für alle Abenteuerlustigen und solche, die die hektischen Touristenorte vermeiden wollen. Wer auf der Suche nach dem ultimativen Nervenkitzel ist, kann sich beim Wildwasser-Wahnsinn auf dem Zambezi River versuchen oder einen adrenalinfördernden Bungee Sprung von der Victoria Falls Brücke wagen. Darüber hinaus bietet Sambia natürlich auch ausgezeichnete Wildlife Safaris. Dieser afrikanische Ort besticht durch seine Walking Safaris mit großartigen Wanderpfaden, herrlichen Sonnenuntergängen, freundlichen Menschen, altertümlichen Traditionen und geheimnisvollen Naturlegenden, die sich von ihrer wildesten und exquisitesten Seite zeigen.

### **Victoria Fälle**

„Selbst die Engel müssen entzückt sein, wenn sie über die Fälle fliegen“ sagte David Livingstone über die sagenhaften Mosi-oa-Tunya („Donnernder Rauch“). Dieser legendäre Reisende erblickte die Fälle zuerst von der sambesischen Seite aus und seine Erinnerungen werden heute im nahen Livingstone aufbewahrt. Die Aussichten von der simbabwischen & sambesischen Seite sind ziemlich unterschiedlich und variieren stark, da die Fälle von der Saison und dem Wasserstrom abhängig sind.

Diese Fälle erstrecken sich über eine Länge von mehr als einer Meile und gelten als der längste Wasservorhang der Welt – mehr als 500 Millionen Liter Wasser pro Minute rauschen über die Fälle und fließen schließlich

100m an den Rainbow Falls auf der simbabwischen Seite in die Tiefe. Daher ist es nicht überraschend, dass sie als das Siebte Weltwunder gelten und schnell zu den besten Abenteuer Reisezielen der Welt geworden sind. Der Fluss ist in eine Reihe von verflochtenen Kanälen unterteilt, welche sich in vielen einzelnen Fällen herabstürzen. Unterhalb der Fälle fließt der Fluss in mehrere enge Schluchten, die zu früherer Zeit ebenfalls zu den Fällen gehört haben. Seit dem sich das Gebiet der Makgadikgadi Pans vor ungefähr 2 Millionen Jahren emporhob, wurde der Sambesi River durch die Basaltsteinplatten gedrückt, baute auf diese Weise diese dünnen Spalten ab und formte so eine Reihe von nachgebenden Schluchten. Sieben frühere Wasserfälle besetzen einst die sieben Schluchten unterhalb des heutigen Wasserfalls. Beim Devil's Cataract in Simbabwe wird der nächste Cut Back einen neuen Wasserfall bilden, welcher den heutigen Rand der Fälle eventuell hoch über dem Fluss in die unteren Schlucht verschieben wird.

### **BOTSWANA**

Die San gehörten zu den ersten menschlichen Einwohnern dieser Region bevor die Setswana Richtung Süden ausgewandert sind und seit dem 16. Jahrhundert bis hin zum frühen 19. Jahrhundert dieses Gebiet langsam besetzt haben. Mitte dieses Jahrhunderts kamen einige Missionare an, darunter Davis Livingstone und Robert Moffat und seit dem Jahre 1885 stand das Gebiet schließlich unter der britischen Schutzherrschaft. 1966 erhielt Botswana seine Unabhängigkeit und gilt seitdem als stabilste Demokratie Afrikas. Der erste Präsident regierte von 1966 bis zu seinem Tod im Jahre 1980, der zweite regierte bis 1994 (dieser wurde zweimal wiedergewählt, später abgedankt) und der dritte ab 1998.

Das Land verfügt über eine starke Währung einschließlic dem höchsten pro Kopf Einkommen Afrikas und hält darüber hinaus seine neutrale politische Haltung auf internationaler Ebene. Das Land hängt stark vom Bergbau (besonders von Diamanten) & dem Tourismus an und steht in enger Verbindung mit seinem Nachbarn Südafrika, einem ökonomisch Kraftwerk für diese Region.

Das gesamte Wildleben in Botswana ist mit seinen Löwen, Giraffen, Leoparden, Antilopen, Elefanten, Krokodilen und Straußen äußerst vielfältig und reichhaltig vorhanden. Botswana hat ein halbtrockenes Klima und einen durchschnittlichen Jahres (Sommer-) Regenfall von 640 mm (etwa 25 in) im Norden bis hin zu weniger als 230 mm (weniger als 9 in) in der Kalahari. Trockenperioden sind daher selten und die Vegetation besteht größtenteils aus Savannen.

Geografisch gesehen ist Botswana relativ flach (bei einer durchschnittlichen Höhe von etwa 1000m) und kann im Großen und Ganzen in die drei folgenden Hauptregionen eingeteilt werden:

Dem Chobe Nationalpark im Norden, ein weiteres atemberaubenden Wildnisgebiet mit einer enormen Artenvielfalt – Löwen und Elefanten können bequem vom Fluss aus oder auf Allrad Game Drives beobachtet werden.

Dem Okavango Delta, einem riesengroßen Sumpfgebiet, welches als das größtes Inlandsdelta der Welt gilt – 15 000 km<sup>2</sup> voller Wildleben und besten Safari Möglichkeiten.

Der Kalahari Wüste im Zentrum und der südwestlichen Region, welches über die Hälfte der Landesfläche von Botswana einnimmt. Sie ist eine geheimnisvolle, raue und unberührte Landmasse.

Die Salzpflanzen im Zentralnorden Botswanas sowie der Tuli Block in der fernen Ostecke Botswanas gehören ebenfalls zu den bedeutendsten Gebieten.

### **Okavango Delta**

Das Okavango Delta nahe Maun in nördliche Teil Afrikas schließt das Moremi Game Reserve mit ein und gilt als ein einzigartiges Wildlife Paradies – eines der besten der ganzen Welt. Es gehört zu den größten Inlandsdeltas der Welt. Diese unübertreffliche natürliche Umgebung ist ein wahres Labyrinth von Wasserwegen, Inseln und Schilfbänken, die einen perfekten Lebensraum für Löwen, Elefanten, Leoparden, Büffel, Giraffen, Hyänen, Wildhunden, Kudu, Impalas, Rappenantilopen, Zebras, Lechwen, Flusspferden, Krokodilen und anderen Tieren bietet. In dem Delta gibt es 440 Vogel- und viele verschiedene Fischarten, einschließlich dem Tigerfisch, Scharfgezackten Wels, den Bartelfisch und die Brachse.

Reisen Sie in offenen Allrad Game Viewing Fahrzeugen oder in einem friedlichen Mokoro-Boot, einem flachem Einbaumkanu durch die unzähligen Windungen der Sumpfgebiete und deren Umgebung.

Bei einer Temperaturspanne von ungefähr 24°C im Januar und 14°C im Juli gilt das Delta das ganze Jahr hindurch als eher heiß. Der durchschnittliche Jahresregen beläuft sich auf etwa 525 mm, variiert jedoch stark von Jahr zu Jahr. Wasserpegel und Überflutungshöhe erreichen nach starkem Regen zwischen Mai und Juli ihren Höchststand und in Jahren mit viel Regen kann sich die gewöhnliche Fläche von 15 000 km<sup>2</sup> auf ungefähr 22 000 km<sup>2</sup> ausdehnen.

### **Chobe Nationalpark**

Chobe besteht aus einem etwa 11 000 km<sup>2</sup> großem Wildtiergebiet, dessen Wasserversorgung durch den Chobe & Savuti River sicher gestellt ist. Vor

allem durch seine große Wildtierkonzentration gilt es als besonders anziehend. Dies schließt Löwen und einer der höchsten Elefantendichten Afrikas mit ein – die Population wird in der Winterzeit auf etwa 25 000 Exemplare geschätzt. Chobe ist für seine Game Viewing Möglichkeiten berühmt. Die Riverboat Game Viewing Erlebnisse sowie die Allrad Fahrzeug Optionen im Norden nahe bei Kasane sind äußerst beliebt.

Zu sehen gibt es hier zusätzlich die spektakuläre jährliche Sommerwanderung der Wildtiere dieser Ebene. Dies gilt vor allem für die Zebras sowie Giraffen, Warzenschweine und zahlreiche Antilopen einschließlich Rappenantilope, Pferdeantilope, Oribi, Lechwe und dem farbenfrohen Chobe Buschbock.

Es gibt sehr gute Vogelbeobachtungsmöglichkeiten in Chobe, bei denen man etwa 350 Arten einschließlich dem wunderschönen Schreieseeadler, der seltenen Pel-Fischeule, Sattelstorch, Langzehenkiebitze, Rötelpelikante, Afrikanischer Scherenschnabel und Karminspint beobachten kann. Ein weiteres spektakuläres Highlight sind die wunderschönen Sonnenuntergänge.

### NAMIBIA

‘Namibia’ bedeutet in der alten Sprache der Hottentotten ‘weite Ebenen’. Es ist ein begehrtes Touristenreiseziel, welches von unendlichem Sonnenschein, landschaftlicher Schönheit und unüblichen und gegensätzlichen Topografie ausgemacht wird. Namibia befindet sich genau zwischen zwei Wüsten – der Namib Wüste an der westlichen Küstenlinie, welche als die älteste Wüste der Welt gilt und der Kalahari Wüste im östlichen Inland. Im Norden Namibias findet man ein weiteres Highlight – den Etosha Nationalpark mit der größten Wildkonzentration des Landes. Im Süden besticht der Fish River Canyon, der sich auf seiner Länge von 160km bis zu 550m tief in die Erde gegraben hat. Zwischen diesen vielen Attraktionen befindet sich ein 820 00 km<sup>2</sup> großes Gebiet (dies entspricht einer Größe von Frankreich und Großbritannien) voller gegensätzlicher Naturschönheit.

Die höchsten Dünen der Welt befinden sich in der unvergesslichen Landschaft... vorzeitliche Felsmalereien, uralte Fossilien, die *Welwitschia mirabilis* und versteinerte Dinosaurier Fußspuren, die in den alten felsigen Bergregionen äußerst gut erhalten sind.

Viele der Highlights dieses Landes sind von besonders wissenschaftlichem Interesse und ziehen Wissenschaftler aus der ganzen Welt an.

Namibia ist das erste Land der Welt, welches den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit der Umwelt in seine Verfassung aufgenommen hat. Etwa 15,5% des Landes wurden zu Nationalparks erklärt. In diesen Gebieten werden seltene und vom Aussterben bedrohte Tier-, Vogel- und

Pflanzenarten geschützt und erhalten. Sie dienen als eine lebendige Mahnung an alle von uns sowie alle zukünftigen Generationen. Sie sollen uns daran erinnern sollen, wie es einst in Afrika einmal gewesen ist.

### **Western Caprivi**

Ein Teil des Western Caprivi, früher bekannt als das goldene Dreieck, ist ein makellostes Wildnisgebiet, praktisch vollkommen unberührt. Früher gehörte das Gebiet noch zum Staatsbezirk – ein "Niemandland" so wild, dass die privaten Grundbesitzer und sogar die Verantwortlichen für die Naturerhaltung bis in die frühen 90iger keine Machtbefugnisse hatten. Das Land wurde schließlich in die Hände der Verantwortlichen für die Naturerhaltung gegeben, welche heute einen bedeutenden Einfluss auf dieses Gebiet haben.

Ein spektakulärer Teil dieses Gebietes ist besonders gut unter dem Ausdruck "Das Hufeisen" bekannt. Ein sich durch den Kwando River schlängelndes Gebiet, welches heute von den Wanderbewegungen abgeschnitten ist und so ein hufeisen-förmiges Gebiet voller Wild formt.

Eine 10-12 km lange Fahrt durch Sumpfbgebiete und Savannen führt Sie schließlich direkt dorthin. Nicht nur Nilpferde sind in diesem Gebiet zahlreich vorhanden, sondern auch ein ansässiges Löwenrudel. Das Hufeisen befindet sich ebenfalls mitten auf der Büffelwander-Route Richtung Norden. Desweiteren leben hier Elefanten, Giraffen, Hyänen, Teben, Lechwen, Kudus und über 400 identifizierten Vogelarten.

### **Etosha**

Der Etosha Nationalpark gilt mit seiner Fläche von über 22 000 km<sup>2</sup> voller Salzwüsten, Savannen und Waldgebieten zu den größten Wildtierreservaten in Afrika und zu den Hauptschutzgebieten für wild lebende Tiere. Seine Hauptattraktion ist definitiv die Etosha Pfanne, eine gewaltigen Senke von einer Größe von 5 000 km<sup>2</sup>. Diese großartige, weitläufige Fläche wird von den Einheimischen "der große Platz des trockenen Wasser" genannt. Oftmals glaubt man, in ihre eine Fata Morgana zu sehen, dessen unheimliche Kulisse von Wildtierherden durchzogen wird.

Im Park gibt es 144 Säugetierarten, einschließlich Elefanten, Giraffen, Streifengnus, Spitzmaulnashörnern und Raubtieren, sowie Löwen, Geparden, Leoparden, Wildkatzen, Hyänen und Schakale.

Die Population der Nashörner besteht aus 300 Exemplaren und gilt als die am wenigsten wachsende Population der Welt, während die einheimische Elefanten angeblich die größte Afrikas sind – der größte von ihnen hat einer Schulterhöhe von 4m. Ihre Stoßzähne sind jedoch

aufgrund eines genetischen Defekts und Mineralmangel in ihrem Futter relativ klein.

Die majestätische Elandantilope, das winzige Damara Dik-Dik (45 cm groß) und der eindrucksvolle Spießbock mit seinen schwarzen und weißen Markierungen sind hier besonders geläufig. Das Vogelleben ist reich vorhanden und es wurden ungefähr 340 Arten identifiziert, einschließlich Namibia's Nationalvogel, der intensiv rote Rotbauchwürger. Während der Regenzeit gilt Etosha auch als eine der wichtigsten Brutstätten des Flamigos.

Darüber hinaus ist Etosha auch für sein fachkundiges Wildtiermanagement und seinen aufmerksamen Schutz der unberührten Natur bekannt.

### **Kamanjab Himba Village**

Der Name Kamajab bedeutet Fels und wurde direkt aus der Sprache der Otji-Herero übersetzt. Das Himba Dorf des sehr gut bekannten Guide und Übersetzer Jaco wird Sie in eine Reise geprägt von kulturellem Austausch und dem Lernen und Verstehen des letzten traditionellen Stammes in Namibia, den Ova-Himbas, mitnehmen. Jaco ist ein Afrikaans sprechender weißer Mann, lebt heute jedoch schon seit mehreren Jahren bei seiner Himba Familie und spricht flüssig otji-herero. Er wurde vom alten Anführer Tjskume Bhahona in die Himba Kultur adoptiert, welcher in den Bergen des Onkongko nahe Opuwo lebt. Nachdem er viel Zeit bei seiner neuen Familie verbacht hat, beschloss Jaco zu seiner Familienfarm nahe Kamanjab nach Hause zu kehren, wo er immernoch Ziegen, Schafe und Nguni Rinder züchtet. Der alte Anführer bat Jaco, einige seiner Leute zu schicken, um ihm auf seiner Farm Cauas Okawa zu helfen und seine Ziegen und Rinder zu hüten. Sie erbauten für sich selber ein traditionelles Dorf, gehen ihrer Landwirtschaft nach und pflanzen ebenso während der Regenzeit. Bitte beachten Sie, dass lediglich solche Personen erwünscht sind, die ein wirkliches Interesse an der Kultur haben und einen kulturellen Austausch erleben wollen, nicht nur, um ein paar Fotos zu schießen und anschließend zu verschwinden. Sie erleben die Melkeremonie, den Glauben um das heilige Feuer und die Vorfahren, ihre Kräutermedizin und Rauchbäder. Die Bedeutung von Schmuckstücken und Haartrachten, um den Status eines jeden Stammesmitgliedes anzuzeigen und ihre enge Beziehung zur Natur, ihren Rindern und ihren Kindern.

### **Twyfelfontein**

Twyfelfontein ist als Namibias größte Open-Air- Kunstgalerie bekannt, welche vorzeitliche Kunstwerke ausstellt. Eine von Afrikas reichsten Kollektion von Felsgravuren wird ausgestellt. Es wird geglaubt, das alte Jäger diese Buschmannszeichnungen gemalt haben, hauptsächlich von

Löwen, Giraffen und Elefanten, während sie auf Wildtiere an den Wasserlöchern gewartet haben. Obwohl das genaue Alter der Zeichnungen unbekannt ist, werden sie auf zwischen einigen hundert und mehreren tausend Jahren geschätzt.

Burnt Mountain, im Süden von Twyfelfontein, bietet ein Panorama der Trostlosigkeit, mit farbigen Felsen, die im harten Kontrast zu der grauschwarzen Umgebung stehen.

Die Organ Pipes, einer Anhäufung von Basaltfelsplatten in einer von einem Fluss ausgehöhlten Schlucht, gilt als eine weiterer geologische Kuriosität in diesem Gebiet.

### **Brandberg**

Etwa 100km weiter südlich liegt das imposante Brandberg- Massif, mit der höchsten Spitze Namibias von 2574m. Für Felskletterer stellt es seine große Herausforderung dar und ist darüber hinaus auch für seine Felsmalereien berühmt. Eine dieser Malereien wurde 1917 entdeckt und kann an einem Überstand in Maack's Shelter betrachtet werden, welcher nach seinem ersten Entdecker benannt wurde. Ein gutbekannter französischer Archäologe und Historiker kopierte, beschrieb und benannte die Malerei jedoch im Jahre 1955 als die "White Lady". Dieser dachte, dass die Figur eine Lady von griechischer oder ägyptischer Abstammung gleichen würde. Obwohl die "White Lady" seit dem als Streitpunkt galt, scheinen sich heute jedoch die Wissenschaftler einig zu sein, dass diese Malerei einen jungen Mann zeigt. Dies begründen sie mit dem unteren Teil "seines" Körpers, der weiß angemalt wurde und einem magischen Jagtspeer, welcher damals Brauch der Himbas und der Hereros war.

Dieses Gebiet gilt ebenfalls als Heimatstätte der äußerst seltenen Wüstenelefanten, einem der wahren Naturwundern der Welt, welche in diesem trockenen Land überleben können. Dieser Ort gehört auch zu den wenigen Plätzen der Welt, an denen es noch komplett wildlebende Tiere in einer Landschaft aus Wüstenmassiv gibt. Mit Hilfe der Einheimischen können diese Elefanten ausespürt werden – einer Erlebnis der besonderen Art.

### **Cape Cross Seal Colony**

Die Cape Cross Seal Colony befindet sich nördlich von Swakopmund. Während der Brutzeit versammeln sich hier bis zu 200 000 Cape Fellrobben (die weltgrößte Fellrobbe) in den kalten Gewässern entlang dieser Küste. Die zahlreichen Inseln und abgeschirmten Teile dieses Gestades werden als Kinderstube für ihre Jungen benutzt.

### **Swakopmund**

Eine wahre Oase und Erholung von der gnadenlosen Wüste und seiner monotonen Hitze. Ein Seebad Urlaubsort mit einem liebevollem Charme und modernen Annehmlichkeiten, der noch vom altertümlichen Einfluss aus der deutschen Kolonialzeit stammt bis hin zum funky Internet Café. Die ruhige Kulisse umfasst Promenaden, Palmen und wunderschöne, gepflegte öffentlichen Gärten, das Swakopmund Museum (über die natürliche Geschichte, Mineralogie, Botanik, historische und ethnische Aspekte), das National Marine & Research Centre, ein Aquarium, eine öffentliche Bibliothek, beheizte Indoor Schwimming Pools und grüne Golfplätze inmitten einer Wüstenkulisse. Dieses "mitten in der Wüste" Gefühl ist einer der Hauptanziehungspunkte von Swakopmund – man kann die wilden Flächen der angrenzenden Wüste und des Meeres genießen ohne auf Swakopmunds Hotels, Restaurant, Bars und einer dringend benötigten Wäscherei zu verzichten, die sich um ihr leibliches Wohl kümmern!

Hier gibt es viel zu sehen und zu tun einschließlich Aktivitäten wie Quad Biking, Sand Boarding, Rock & Surf Fishing und Skydiving. Es gibt auch eine Gerberei, die die berühmten Schuhe aus Kudu Leder herstellen und eine Brauerei die das ausgezeichnete Bier noch nach alter Deutscher Tradition braut.

### **Namib-Naukluff Nationalpark**

Der Namib-Naukluff Nationalpark ist eine unglaublich ungewöhnliche und vielseitige Region und nirgends auf der Welt ist es so wie dort. Es ist vermutlich die ungewöhnlichste Region der Welt – ein uraltes Land mit einem zeitlosen Geist. Die viertgrößte Wüste der Welt umgrenzt 50.000 km<sup>2</sup> und das längste Naturschutzgebiet in Namibia mit Landschaften wie imposanten Massivbergen, trockenen Ebenen, hohen Sanddünen, tiefen Schluchten und einer Lagune an einer Flussmündung.

Überlebende in dieser rauen Landschaft sind der Oryx, Springböcke, Zebras und die Welwitschia mirabilis, eine merkwürdig aussehender Wüstenstrauch. Ein großes geschütztes Exemplar wird auf 1500 Jahre geschätzt.

### **Sesriem**

Jahrhundertlange Erdbeben haben eine enge Schlucht erschaffen, in welcher der Tsauchab River auf dramatische Weise in einer tiefen Schlucht in der Ebene verschwindet. Diese Schlucht, Sesriem Canyon, verläuft auf einer Strecke von etwa einem Kilometer und man findet entlang des Weges immer wieder kleine Pools einschließlich dem 30-40m

Pool an seinem Ende. Diese Wasserpools in diesem Gesteinsbett in dieser ansonsten dünnen Region zieht viele Vögel und Tiere an.

### **Sossusvlei**

Das optische Spektakel im Sossusvlei Gebiet ist unübertroffen. Unter den fortlaufenden emporgangenen Dünen soweit das Auge reichen kann, gilt die Sossusvlei, eine enorme Pfanne aus Tonerde, umgeben von Dünen, wohl als das Highlight der Namib Wüste. Nach einem starken Regen, jedoch selten für dieses Gebiet, füllt sich das Vlei (See) mit Wasser und es hinterbleibt für einige Zeit ein türkisfarbener See, da die Tonerde wasserundurchlässig ist.

Die Dünen und ihre kräftigen Farbtöne variieren von hell aprikose zu lebhaftem rot und orange und stehen in starkem Kontrast zur schillernd weißen Oberfläche der weiten Tonpfanne oder den unteren Flussläufen. Während der Regenzeit erschafft einer dieser größten Pfannen einen Zufluchtsort für Wasservögel, oft auch für Flamingos. Selbst während der Trockenzeit können Oryx, Springböcke und Strauße beobachtet werden, wie sie sich von der spärlichen Vegetation entlang des Wasserlaufes ernähren.

Die Dünen der Namib Wüste entwickelten sich über Jahrmillionen und wurden von einem starken multidirektionalen Wind geformt. Es wird vermutet, dass die riesigen Sandmengen vom Orange River in den Atlantischen Ozean getragen worden sind. Die Brandung drückte den Sand zurück auf das Land und darauf bildeten sich Küstendünen. Die Dünen verlagerten sich anschließend landeinwärts und in Richtung Norden. Wind türmte den Sand der großen Wanderdünen der Namib Wüste in einem fortlaufenden Prozess auf. Dies zwang die Sandkörner auf der flachen in Windrichtung zeigenden Abhänge unermüdlich auf den Gipfel der Düne. Hier fallen sie im Windschatten runter. Die Leeseite des Abhanges ist immer wesentlich steiler als die windzugedrehte Seite.

### **Fish River Canyon**

Der Fish River Canyon ist sicherlich eines der Naturwunder in Afrika, sowie die zweitgrößte natürliche Schlucht des Kontinents. Diese etwa 161 km lang, 27 km breite Schlucht mit einer maximalen Höhe von 550 m, umgeben von hohen bedrohlichen Felsen hat sich mit erschreckender Rauheit in das Plateau eingeschnitten. Entlang einer 56 km langen Strecke zwischen dem nördlichsten und dem südlichsten Punkt gibt es viele wunderschöne Aussichtspunkte, um dieses atemberaubende und unglaublich mächtige Naturphänomen zu überblicken. **Namaqualand** Namaqualand gilt als das berühmte Blumen Wunderland. Diese Wüstenlandschaft verfügt über extrem sensible Steppenbedingungen und

faszinierende nur hier in diesem Gebiet vorkommende Pflanzen. Nach der kurzen Regenzeit durchlebt die Landschaft einen dramatischen Wechsel und die wilden Frühlingsblumen bieten eine spektakuläre Blumenshow. Die Blütezeit fängt im Norden an und weitet sich Richtung Süden aus. Es ist jedoch schwer vorherzusagen und hängt zudem noch von den Wetterbedingungen ab, besonders in den Bergregionen. Die Blumenzeit beginnt mit dem warmen Wetter.

Einige der besonders interessanten Gebiete beinhalten das Skilpad Flower Reservat, ein idealer Platz, um zwischen Juli und September die spektakulären Frühlingsblumen zu betrachten. Das Wüstenreservat des Richtersveld Nationalpark ist vor allem für seine reichhaltige Vogelwelt bekannt, während das Geogag Nature Reserve durch seine 600 Blumenarten und den 45 Säugetierarten, besonders den Löffelhund , besticht.

### **Cedarberg**

Zwei Stunden nördlich von Kapstadt, über den Piekenierskloof Pass steigen Sie in eine andere Welt hinab – von wilder, rauer, dramatischer Schönheit. Die emporragenden Berge, welche oftmals im späten Nachmittagslicht in ein strahlendes violett getaucht werden, walten über Obst-gefüllten Täler und einer wahren Felswildnis. Die Größe dieser Wildnis ist wahrhaftig ehrfurchtgebietend.

Tief im Gebiet der Cederberg- Wildnis kann man in den Bergen wandern, die altertümlichen Felskunst der San erkunden, in den natürlichen Felspools relaxen und den Frieden dieser unberührten Natur genießen. Im Norden der Cederberg Wildnis, eine Stunde Fahrt vom Highway entfernt, liegt das Biedouw Valley (der weltweit erste Rotbusch Tee Hersteller), wo im August die Stadtbewohner in Scharen herbeiströmen, um das spektakuläre Bild der wilden Frühlingblumen zu genießen. Einmal durch das malerische Tal hindurch, sieht man auch schon das historischen Mission Dorf Wuppertal tief in den Bergen liegend.

### **Kapstadt**

Kapstadt galt schon immer als Schnittstelle zwischen Europa und Südafrika. Dies spiegelt sich immernoch in seiner Atmosphäre, seinen verspielten Charakteren, seinen Menschen und sogar in seiner Architektur wider.

Die Einheimischen nennen es liebevoll "die Mutterstadt" und es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Kapstadt ist einer anziehende, multi-kulturelle Stadt mit einer Vielzahl an facettenreichen Angeboten in einem kleinen, zugänglichen Gebiet, umgeben von einer spektakulären Topographie. Wunderschöne Strände, Berge (eine unglaubliche und

einzigartige Bio-Vielfalt), Wandermöglichkeiten, Wassersportangebote, Einkaufszentren, Märkte, Theater, Museen, historische & kulturelle Attraktionen, eine erstklassige Waterfront, Gallerien, Nachtclubs, Restaurants und viele Aktivitäten – alles dies ist in diesem weltbekannten Reiseziel vorhanden.

Auch wenn Geschmäcker verschieden sind, einige der beliebtesten Sehenswürdigkeiten sind die folgenden:

### **Der Tafelberg**

Dieses 1086 m hohe Sandgestein ragt über dieser Stadt empor und muss einfach bestiegen werden! Nur so kann man diese fantastische Stadt aus der richtigen Perspektive betrachten und sich an der atemberaubenden Aussicht über das Cape Peninsula erfreuen sowie als Möglichkeit nutzen, das konzentrierteste, aber dennoch verschiedenartige Ökosystem der Welt zu erleben.

Der Berg beherbergt mehr als 1450 Pflanzenarten. Viele von ihnen sind nirgendwo sonst auf der Welt zu finden, wie zum Beispiel der Silberbaun und die wilde Disa Uniflora Orchidee. Der Tafelberg wird als das kleinste der sechs Blumen-Königreiche der Welt eingestuft. Die "flache" Oberfläche des Berges beträgt eine ungefähre Länge von etwa 3 km und wird von fast einer Million Touristen und Wanderern pro Jahr besucht. Um auf die Spitze zu gelangen, können Besucher zwischen der sechsminütigen Fahrt mit der modernen Seilbahn, einer der sichersten der Welt, wählen oder als Alternative einen der 350 anerkannten Pfade, die von allen Seiten auf den Berg führen benutzen. Der einfachste und schnellste Weg ist die berühmte Platteklip Gorge Route. Ein Pfad entlang einer Schlucht, welcher von der Vorderseite des Tafelberges klar zu erkennen ist. Auf dem Gipfel finden Sie ein modernes Restaurant, einen Souvenir Shop und einen Postservice.

### **Robben Island**

Mit einer 150 Jahren alten dunklen Geschichte der Einkerkung, einschließlich der 18-jährigen Gefangenschaft seines berühmtesten Häftlings Nelson Mandela, gilt die Insel sicherlich als eine wahre Sehenswürdigkeit. Nach dem Ende der Apartheid wurde die Insel im Jahre 1996 als National Monument erklärt und öffnete 1997 erstmals seine Tore für die Öffentlichkeit. Im Jahre 1999 wurde es schließlich von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Das Robben Island Erlebnis beginnt am Nelson Mandela-Gateway, welches sich am Clock Tower Precinct der V&A Waterfront befindet. Pro Tag legen 4 Fähren Richtung Robben Island ab. Jeder Rundgang dauert etwa 3,5 Stunden und schließt einen Besuch des Hochsicherheitstrakts, einer Busreise um die Insel herum und einem Besuch der Pinguin

Promenade und des Museum Shop ein. Etliche Antilopen können ebenfalls auf dieser Insel beobachtet werden.

### **Die Wein Routen**

Constantia befindet sich nur spärliche 20 Minuten vom Stadtzentrum entfernt und gilt als die Geburtsstätte der Weinanbau-Industrie in Südafrika. Noch heute stellen fünf Weingute in diesem Gebiet erstklassige Weine her, die für ihre immer besser werdende Qualität bekannt sind.

Eine ungefähr 45-minütige Autofahrt Richtung Norden von Kapstadt bringt Sie in eine Region, in der große Berge eine atemberaubende Kulisse bilden bis hin zu üppigen Weinbergen und den historischen giebelförmigen Bauernhöfe, die im Stil der ehemaligen niederländischen Kapbewohner gebaut wurden.

Die ungefähr 100 Weingute auf den vier Weinrouten in allein diesem Gebiet rühmen sich nicht nur wegen ihrer Vielzahl an preisgekrönten Weinen, sondern auch aufgrund ihrer Restaurants, Weinverkostungen und verschiedene Aktivitäten. Besucher dieser Weingegend können sich ebenfalls auf eine Vielzahl von altertümlichen Dörfern & Städten (besonders auf Paarl, Stellenbosch & Franschhoek), Käseshops, eine Krokodilfarm, eine Rehabilitationszentrum für Geparden, Wanderungen und Flussaktivitäten freuen.

### **Die Victoria & Alfred Waterfront**

Als eines der erfolgreichsten Bauprojekte in der Geschichte von Südafrika gilt die Victoria & Alfred Waterfront. Es ist eine umfangreiche Anlaufstelle für Shoppingfreunde und Erholungsbedürftige. Sie befindet sich weit oben auf der Liste der besten Hafenviertel der Welt. Mit seinen über eine Million Besuchern pro Jahr, davon 70% Kapstädter, zählt es als Kapstadts berühmteste lokale Attraktion.

Eine ganze Reihe von Shops, Märkten, Restaurants, Kinos, Theatern, Boots- und Helikopterausflügen, eine Brauerei, Hotels sowie ein neues Wohngebäude sind leicht zu Fuß zu erreichen. Das Gebiet ist von einem geschäftigen Hafen umgeben.

Der Waterfront Craft Market und der Red Shed Craft Market gelten ebenfalls als eine zusätzlich lohnenswerte Attraktion. Hier können Besucher Artisten & Kunsthändlern zuschauen, sowie ihre eigenen Andenken einkaufen. Das Two Ocean Aquarium bietet einen sich ständig verbessernden Einblick in das Leben der einheimischen südafrikansichen Süß- und Salzwasserlebewesen. Gleich neben dem South African Maritime Museum finden Sie die größte Ansammlung der modersten Schiffe der südlichen Hemisphäre und einige faszinierende Artefakte.



Version: 2009  
Tour Code: SE